

## INHALT.

Den Inhalt bildet die aus der Geschichte und durch Schiller's Fragment bekannte Usurpation des russischen Kaiserthrons durch Dimitrij, den vermeintlichen Sohn des Caren Iwan. Nach dem Tode Boris Godunow's erhebt Dimitrij als Sohn Iwan's Anspruch auf den Thron und setzt ihn mit Hilfe der Polen durch. Der Zweifel an seiner Echtheit wird durch die Aussage Marfas, der Carin-Witwe nach Iwan, niedergeschlagen. Marfa nun weiss, dass Dimitrij nicht ihr Sohn ist, erkennt ihn aber an, um gegen das Haus Godunow einen Rächer zu haben. Dimitrij zieht mit seiner Gemalin Marina, der Tochter des polnischen Wojewoden von Sandomir im Kreml ein. Das Auftreten der Polen erregt in Moskau bald Erbitterung. Marina tritt für die Polen ein und Dimitrij erkennt bald, dass Marina nur der Ehrgeiz an seine Seite getrieben hat. Er wendet sich von ihr ab und fasst eine Neigung zu Xenia, der Tochter des Caren Boris Godunow. Die erbitterte Marina sieht mit Groll die Veränderung und enthüllt ihm in schonungsloser Weise das Geheimnis, dass er der Leibeigene Otrepjev, nicht der Carensohn sei. Dimitrij antwortet entschlossen, dass er sich den Thron aus eigener Kraft erwerben will und zerreisst jedes Band mit Marina. Er beruft den Patriarchen, die Ehe mit Marina zu lösen und

die mit Xenia einzusegnen. Xenia kann sich trotz ihrer Liebe für Dimitrij, der sie einmal vor Beleidigung geschützt hat, nicht entschliessen, dem Feinde ihres Hauses die Hand zu reichen. Marina tritt nun Dimitrij vor dem Volke mit dem Anwurf entgegen, dass er ein Leibeigener sei. Marfa wird noch einmal aufgefordert, Zeugnis abzulegen. Sie erklärt ihn als ihren Sohn, aber aufs Kreuz kann sie es nicht beschwören. Der Verschwörer Schujsky tödtet darauf den Usurpator.

